Ausgabe Februar 2014

Kuscheltier News.info

DAS E-PAPER

Bärenmacherin des Monats: Gabi Peters

Dagmar Seibel und die ds-Bären

Künstler International: Irma Papeikaité aus Litauen

Im Porträt:

Dagmar Seibel

Unverkennbar: die ds-Bären von Dagmar Seibel

Sie sind niedlich, haben eine kindliche Erscheinung und sind in Rheinland-Pfalz zu Hause. Dagmar Seibel fertigt ihre Künstlerbären mit dem unverkennbaren Ausdruck von Hand, ausschließlich aus hochwertigen Materialien. Die kleinen Plüschgesellen werden abschließend mit liebevoll ausgewählter Kleidung und passenden Accessoires komplettiert.

Im Jahr 1996 hat mit dem Bärenmachen alles angefangen. Mittlerweile hat Dagmar Seibel eine ganz persönliche, künstlerische Handschrift entwickelt. Ihre Bären entstehen immer aus verschiedenen Fellen, die Schnauzenpartie und die Innenseiten der Ohren werden aus einem anderen Stoff genäht. Besonders gern verarbeitet die Künstlerin Mohair, aber auch Alpaka bzw. Long Pile Stoffe. Zu den ds-Bären gehören sowohl kleine als auch größere Gesellen. Die Bärengröße variiert von 8 bis 43 cm, wobei die großen Bären nur selten - höchstens zweimal im Jahr entstehen.

Am liebsten gestaltet Dagmar Seibel den Bärenkopf. Es ist immer wieder eine spannende Sache

mitzuerleben, welche Persönlichkeit das neue Bärenkind entwickelt und ob es ein Junge oder Mädchen ist. Überhaupt ist der Kopf das Wichtigste. Ein Bär muss seinen Betrachter anschauen, man muss eine Beziehung zu ihm aufbauen können. Das zu erreichen, ist für Dagmar Seibel die wahre Kunst. Sie verwendet viel Zeit für die Gestaltung des Gesichts, welches auch immer aus verschiedenen Mohairsorten zusammengesetzt ist.

Den kleinen verspielten Bären fällt es nicht schwer, Herzen zu berühren, und ihrer Schöpferin fällt es leicht, Ideen für neue Kreationen zu finden: „Mich inspiriert alles - egal wo ich gehe oder stehe. Ich sehe etwas und zack - ist die Idee da.“
Um ihre kreativen Ideen umzusetzen, nimmt sich Dagmar Seibel viel Zeit. Oft verbringt sie sechs bis zehn Stunden pro Tag in ihrem Bärenzimmer. Das Bärenmachen spielt mittlerweile eine sehr große Rolle in ihrem Leben. Aber auch auf ihre Anfangszeit als Bärenmacherin blickt sie gern zurück: „Da waren die Kinder noch klein, und haben mich auf die Ausstellungen begleitet. Wir haben viele neue Städte und Menschen kennen gelernt.“

Ihr Herz gehört allerdings nicht nur den ds-Bären. Denn auch alte Teddybären von Steiff und Künstlerbären von Gaby Commes und Nicola Berthold sind bei ihr zu Hause zu finden. Die gelernte Zahntechnikerin hat viele Lieblingsbären, wobei sie natürlich auch auf ihre Preisträger-Bären besonders stolz ist. Viele ds-Bären haben bei bekannten Wettbewerben wie dem TOBY Award, dem Ted Worldwide und Golden George Preise gewonnen. Zum Beispiel hat der kleine Clown-Bär „Funny Time“ einen TOBY Award 2014 (Industrie Choice) in den USA gewonnen.

Für die Künstlerin würde ein großer Traum in Erfüllung gehen, wenn einer ihrer Bären auch einmal einen TOBY Award Public choice gewinnen würde.
Einen anderen großen Traum konnte sich Dagmar Seibel mit einer Hurtigruten-Schiffsreise in Norwegen erfüllen. 2011 wurde dieser Traum endlich wahr: „Wir fuhren mit der Midnatsol von Bergen nach Kirkenes und zurück. Von dieser

Reise zehre ich noch die nächsten Jahre."

Wer die ds-Bären persönlich kennen lernen möchte, findet Dagmar Seibel auf vielen Messen (Termine siehe unten). Die Bärenmacherin hat begonnen, ihre Ausstellungen zu planen und arbeitet nun stetig dafür. Die Termine können auch auf ihrer Homepage unter „Ausstellungen" nachgelesen werden. Für Dagmar Seibel gehört es zu den schönsten Aspekten des Bärenmachens, viele nette Bekanntschaften zu machen und neue Freunde zu finden. Diese trifft sie dann zum Beispiel regelmäßig auf den Ausstellungen wieder.

Ein absolutes Highlight ist das „Open-House", welches alle zwei bis drei Jahre in ihrem Haus / Garten stattfindet. Die Künstlerin lädt dann alle Teddyfreunde ein, die einen ds-Bär adoptiert haben. Wenn sie auf Ausstellungen von ihren bereits adoptierten Bärenkindern besucht wird, gehört dies ebenfalls zu ihren Highlights. Es ist immer wieder schön, frühere Bären und deren neue „Eltern"

wiederzusehen.

Für die Zukunft wünscht sich Dagmar Seibel, auch weiterhin viele nette Menschen zu treffen und Spaß am Bärenmachen zu haben, gesund zu bleiben und noch vielen ds-Bären auf die Welt zu helfen.

Hier können Sie Dagmar Seibel u.a. treffen:
8. und 9. März, Teddybär Welt in Wiesbaden
26. und 27. April, Teddybär Total in Münster
24. Mai, Teddytag Bern (Schweiz)
19. Juli, Seebären-Festival in Lindau am Bodensee
11. und 12. Oktober, Euro Teddy in Essen
(weitere Details und Termine auf der Homepage)

Die ds-Bären im Internet:
www.ds-baeren.de

Bildnachweis: Dagmar Seibel